

Augsburg statt.
Kirchenkonzert

Lyrik und Prosa zum Jubiläum

Der ERV-Verlag
besteht seit 20 Jahren

VON SYBILLE SCHILLER

Im Jahr 1995 gründeten Erwin Rauner und Monika Prams-Rauner in Augsburg den Verlag Dr. Erwin Rauner. Damals schon hatte das Ehepaar den Mut, Lyrik zu verlegen, wissend, dass die Gattung nur eine kleine Leserschaft anspricht. „Stummsamen. Gedichte“ von Herbert Rauner hieß die erste Veröffentlichung. Was auf diese folgte, waren wissenschaftliche Publikationen und Belletristik. Bis heute ist ein festes Standbein des kleinen Verlages die Herausgabe von lizenzierten Datenbanken zur Lateinischen Philologie des Mittelalters sowie die Schriftenreihe Algorismus – Studien zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften.

Auch den Anspruch, sorgfältig ausgewählte Literatur zu verlegen, haben die Rauners nie eingeschränkt, was die Jubiläumsausgabe des ERV-Verlages beweist. Darin wechseln sich auf 67 Seiten Prosa und Poesie ab. Zu Wort kommen Ferdinand Blume Werry mit „Innere Pilgerstätten“, Manfred Keitel mit Gedichten wie „Himmelssturz“ und „In den Fasern“. Monika Prams-Rauner selbst, die sich bereits im Jahr 2000 mit „Querfeldein. Miniaturen“ als begabte Schriftstellerin empfohlen hatte, stellt in der Jubiläumsausgabe die Verse „Reflexionen“ vor, feintextlich ausgefeilte Miniaturen, in denen sie „Was will ich?“ fragt. Mechthild Pörnbacher schließlich gratuliert dem Verleger-ehepaar mit „Last und Gegengewicht“ zum 20-Jährigen und zum Mut, sich im großen Verlagsbecken klein aber fein zu behaupten. Zu erinnern ist, dass in den zurückliegenden Jahren Gedichtbände von Augsburgern wie Helmut Meyer (Lichtflossen, 1999), Klaus Siegmund (Der rote Fisch. Kurzgeschichten 1996) erschienen sind. Das Paperback-Büchlein Zwanzig Jahr 1995 - 2015 ERV gibt es im Buchhandel zum Preis von 10 Euro. (sysch)

ass sie selbsttätig ein abstraktes

Fotos: Lab30

Kunsthospital Lab 30

gleichzeitig auf ihren
ones abspielen. (nochmals
ovember um 14 Uhr auf der
-Wiese).

Preisgekrönte Kurzfilme
30 Minuten langen Blö-
Samstag, 31. Oktober, um
hr, 15.30 Uhr und 16.30
le am Sonntag, 1. November,
0 Uhr, 14.30 Uhr und
hr zu sehen.

Es gibt Tagestickets, sowie
und 4-Tagestickets, am
- und Sonntagnachmittag au-
auch Familienkarten. Ver-
Kulturhaus Abraxas
24-6365) und im Kultur-
sburg (0821/324-3251). An
dkasse sind Tickets jeweils
en vor Veranstaltungsbeginn
1. (rim)